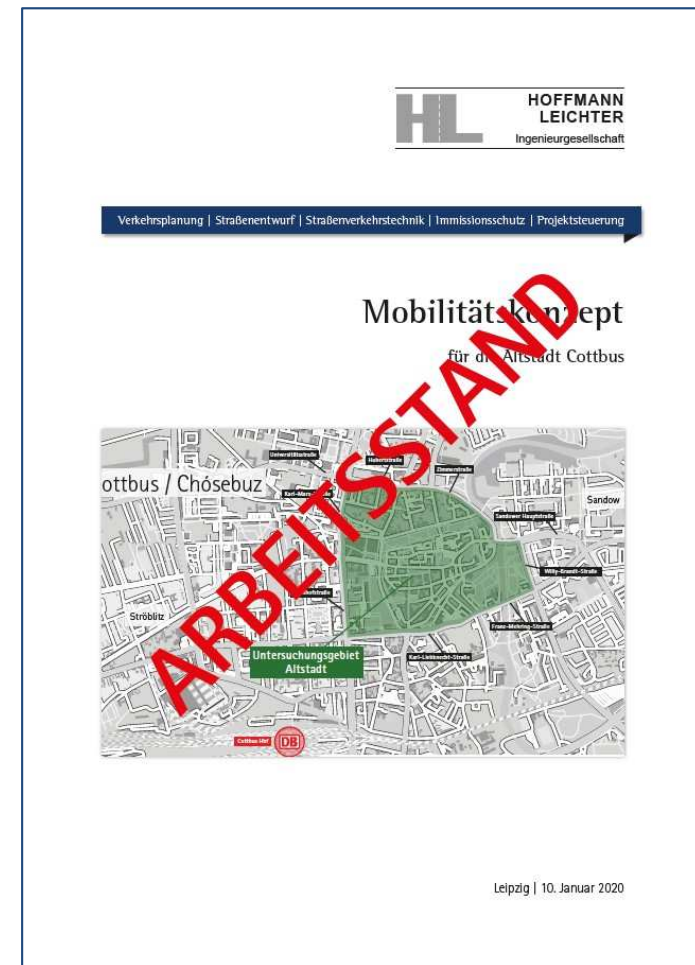


# MOBILITÄTSKONZEPT ALTSTADT COTTBUS

## Herzlich Willkommen zur Bürgerbeteiligung!

14.01.2020

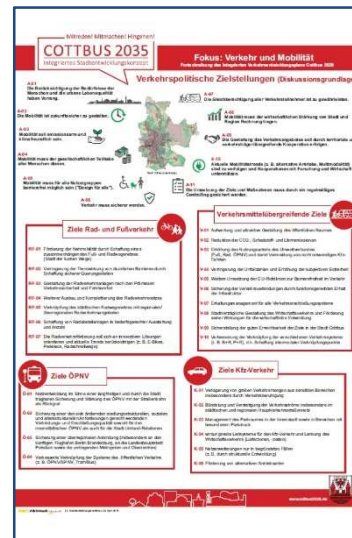
Christian Hecht  
Markus Liebig



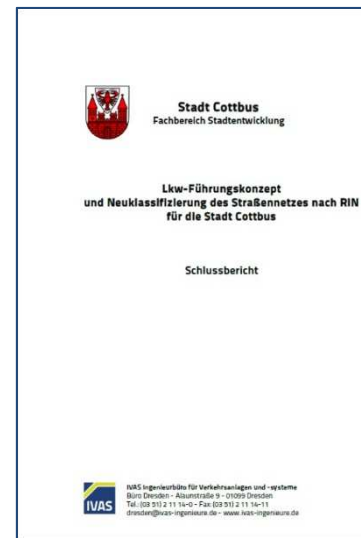
# Grundlagen des Mobilitätskonzepts



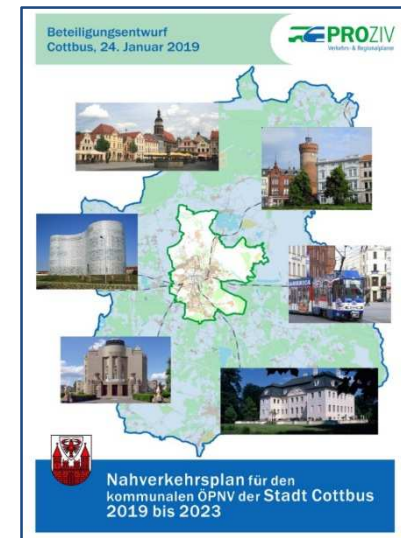
Leitbild der Stadt  
Cottbus  
(2017)



Integriertes  
Stadtentwicklungs-  
konzept  
(2011 / 2019)



LKW-  
Führungskonzept  
(2017)



Nahverkehrsplan  
(2012 / 2019)

außerdem: Rahmenpläne des Landes Brandenburg

✓ u.a. Mobilitätsstrategie Brandenburg, Radverkehrsstrategie

## └ Grundlagen des Mobilitätskonzepts

### **Integrierter Verkehrsentwicklungsplan InVEPL 2020**

#### **Hauptziel: Erhalt und die weitere Verbesserung der Lebensqualität**

- Reduktion der Schadstoffemissionen/Luftreinhaltung
- Reduktion der Lärmbelastung/Lärminderung
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

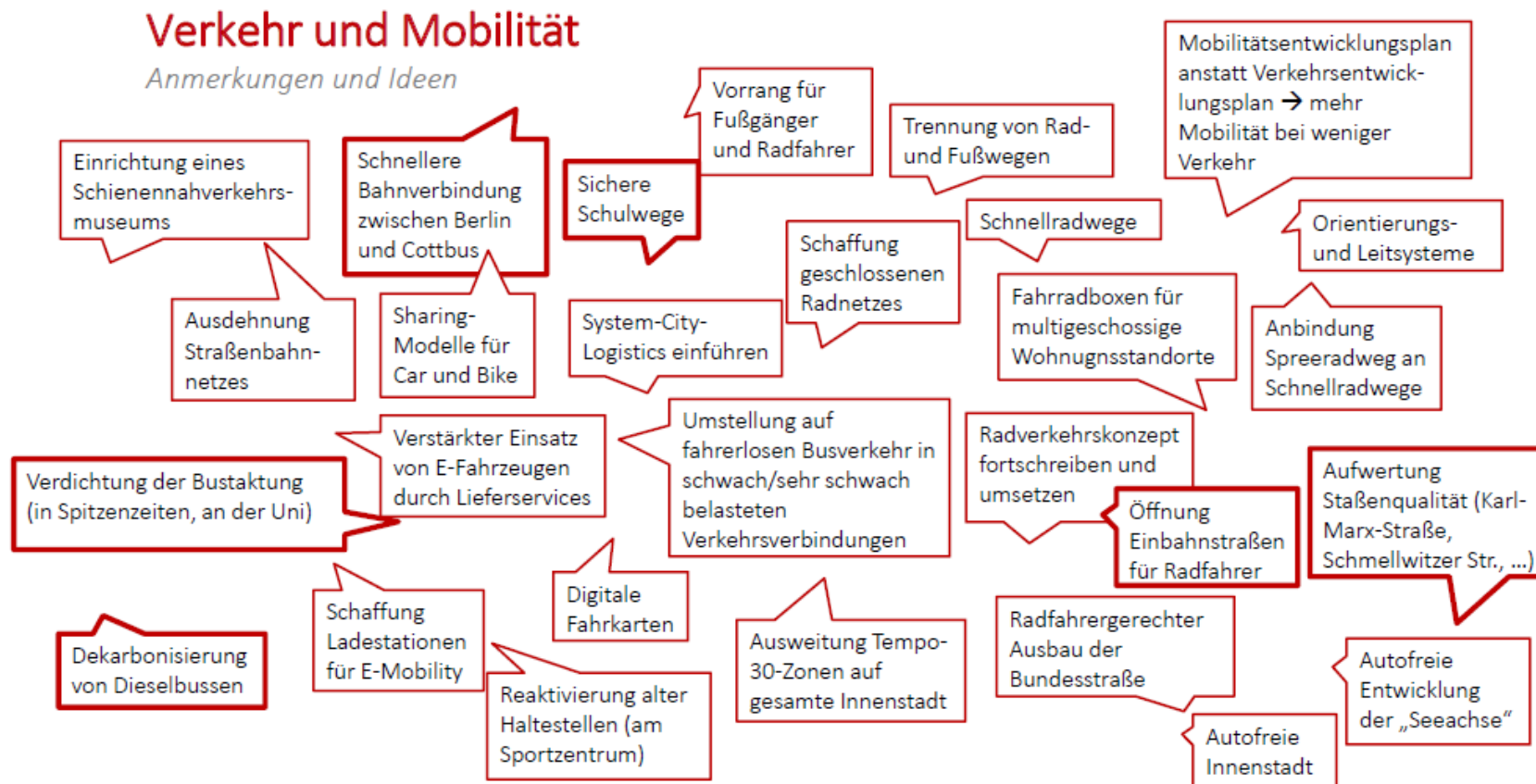
#### **Verkehrspolitische Grundsätze**

- Die Menschen in der Stadt haben Vorrang.
- Verkehr muss umweltschonender werden.
- Verkehr muss sozialverträglich sein.
- Verkehr muss sicherer werden.
- Barrierefreie Gestaltung der Infrastruktur und Verkehrsorganisation.
- Mehr Qualität für Fußgänger, Radfahrer und mobilitätseingeschränkte Personen.

➤ **am 30.11.2011 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.**

## Grundlagen des Mobilitätskonzepts

Bürgerideen aus der 2. Stadtentwicklungskonferenz 26.04.2018

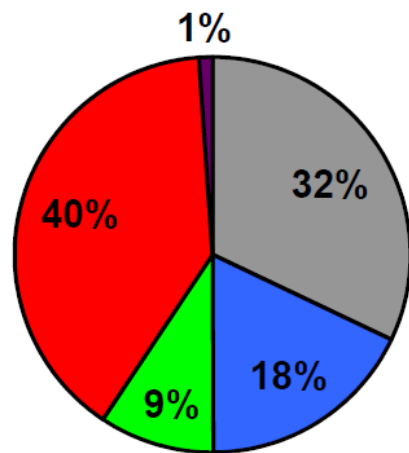


62

## Modal Split Entwicklung in Cottbus

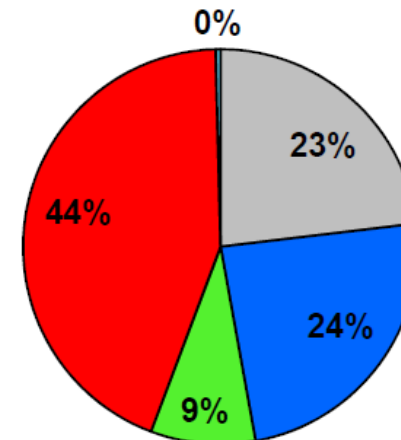
Welche Verkehrsmittel werden im Alltag genutzt?

### Modal Split 2013



Anteil des  
Umweltverbundes: 59%

### Modal Split 2018



Anteil des  
Umweltverbundes: 56%

## Bearbeitungsgebiet

### Fragen aus der Aufgabenstellung des Konzeptes

- Wie können Pendler-, Besucher- und Anwohner-verkehre in der Altstadt verträglich organisiert werden?
- Wie kann die Erreichbarkeit der Altstadtquartiere mit ÖPNV, Rad und Fuß verbessert werden?
- Welche verkehrslenkenden und baulichen Maßnahmen sind dafür notwendig?
- Wie können alternative Mobilitätsformen angeboten werden?





## Ziel des Mobilitätskonzepts

### ➤ Maßnahmen zur...

- ✓ Verbesserung der Erreichbarkeit der Altstadt
- ✓ Stärkung des Umweltverbundes (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV)
- ✓ Verbesserung der Aufenthalts- und Lebensqualität im Stadtzentrum

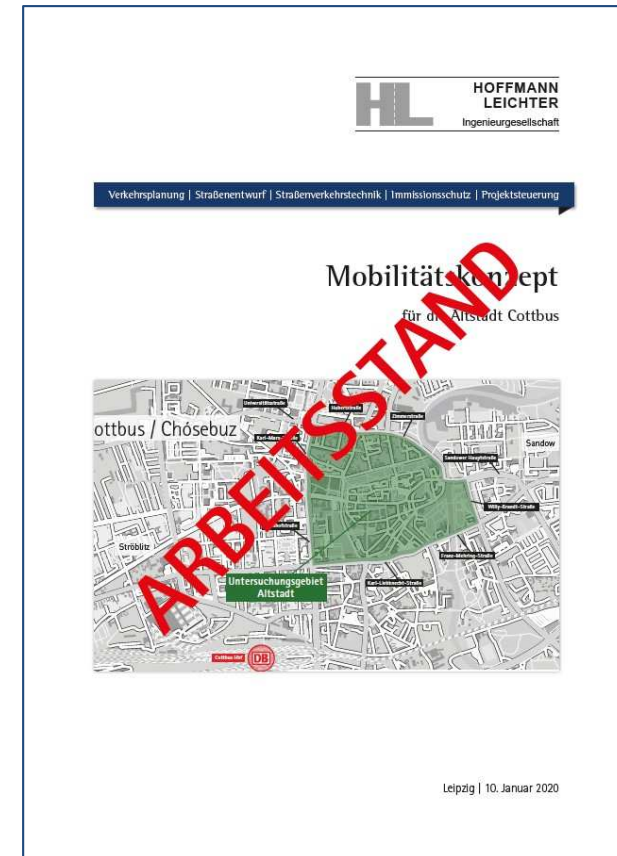
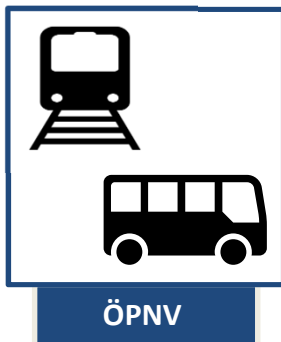
### ➤ Schwerpunkte

- ✓ Nachhaltigkeit → CO<sub>2</sub>-Emissionen ↓
- ✓ Multimodalität → Verknüpfung der Verkehrsmittel
- ✓ Barrierefreiheit → Gewährleistung der Teilhabe aller



## Ziel des Mobilitätskonzepts

- Berücksichtigung aller Verkehrsmittel





## Zielsetzung der heutigen Veranstaltung



- Bisherigen Prozess der Konzeptentwicklung skizzieren
- Zwischenergebnisse des Konzepts vorstellen
- Ihre Anregungen und Wünsche aufnehmen
- Das Für und Wider möglicher Maßnahmen diskutieren
- Ausblick geben

## └ Entwicklungsprozess Mobilitätskonzept | Derzeitiger Stand

### Mobilitätskonzept Altstadt Cottbus

Bestands- und Mängelanalyse (Stufe 1)

Fragebogenverfahren (Stufe 1)

Workshop (Öffentlichkeitsbeteiligung) (Stufe 2)

Vorzugsszenario (Stufe 2)

Handlungskonzept (Stufe 3)

## Öffentlichkeitsbeteiligung

- Zwei Fragebogenverfahren für Bürger und Gewerbetreibende (Februar / März 2019)
- Bürgerworkshop im April 2019 mit Präsentation und Diskussion in Kleingruppen (Thementische)



### Ergebnisse des Workshops (Auszug):

- Zwischen Fußgängern und Radfahrern bestehen Konflikte.
- Aufsteller und abgestellte Räder schränken den Platz auf Gehwegen ein.
- Pflasterbeläge für Mobilitätseingeschränkte und Radfahrer sind problematisch.
- Es bestehen Defizite bei Radabstellanlagen (Anzahl, bauliche Qualität).
- Durchgangsverkehr soll aus der Altstadt verlagert werden (keine Schleichwege!)
- Die Mischnutzung des Parkraums (Bewohner / Besucher) ist problematisch.
- Das vorhandene Parkleitsystem ist zu verbessern.

## └ Entwicklungsprozess Mobilitätskonzept | Derzeitiger Stand

### Mobilitätskonzept Altstadt Cottbus

Bestands- und Mängelanalyse (Stufe 1)

Fragebogenverfahren (Stufe 1)

Workshop (Öffentlichkeitsbeteiligung) (Stufe 2)

Vorzugsszenario (Stufe 2)

Handlungskonzept (Stufe 3)

## Vorzugsszenario | Erarbeitete Leitziele

### **Ziel 1: Stärkung der Altstadt als Wohn-, Kultur- und Wirtschaftsstandort**

- ✓ Erhaltung aller Funktionen
- ✓ Neuordnung des Parkraums
- ✓ Optimierung des Lieferverkehrs

### **Ziel 3: Verbesserung der Erreichbarkeit und Erhöhung der Verkehrssicherheit**

- ✓ Schaffung von barrierefreien Wegebeziehungen
- ✓ Konfliktarme Wegeführung für Rad- und Fußverkehr
- ✓ Ausbau des Angebots von Radabstellanlagen

### **Ziel 2: Verbesserung der Aufenthaltsqualität**

- ✓ Unterbindung des MIV-Durchgangsverkehrs
- ✓ Umgestaltung von Verkehrsflächen
- ✓ Vorrang des Umweltverbunds, insbesondere des Fußverkehrs

### **Ziel 4: Förderung und Verknüpfung nachhaltiger Mobilitätsformen**

- ✓ Etablierung von Mobilitätsstationen zur Bündelung von Mobilitätsangeboten
- ✓ Verbesserung des MIV-Parkleitsystems sowie der Wegweisung für Radfahrer
- ✓ Ausbau des Informationsangebots
- ✓ Ausbau des Service-Angebots

## └ Entwicklungsprozess Mobilitätskonzept | Derzeitiger Stand

### Mobilitätskonzept Altstadt Cottbus

Bestands- und Mängelanalyse (Stufe 1)

Fragebogenverfahren (Stufe 1)

Workshop (Öffentlichkeitsbeteiligung) (Stufe 2)

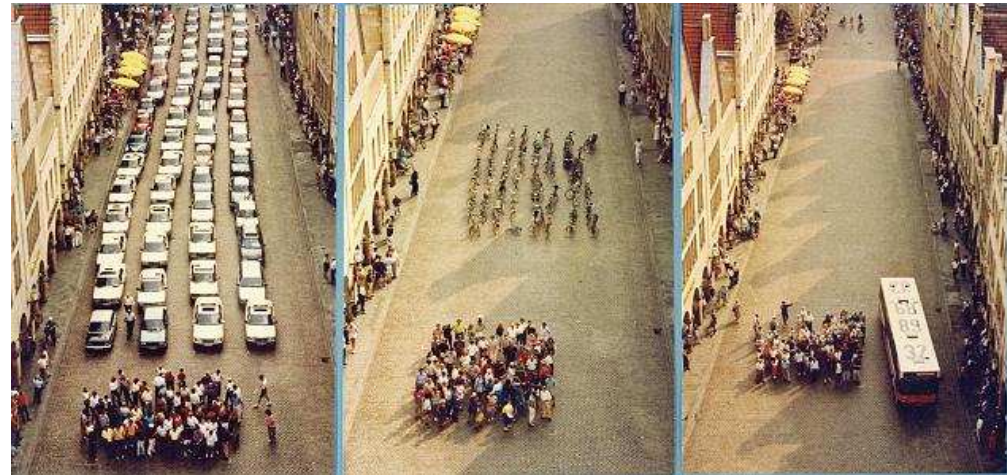
Vorzugsszenario (Stufe 2)

Handlungskonzept (Stufe 3)



**Wofür soll öffentlicher Raum  
genutzt werden?**

**Die Gestaltung des öffentlichen  
Raums hat wesentlichen Einfluss  
auf die Aufenthaltsqualität sowie  
die Nutzungsmöglichkeiten**



Quelle: BTTR

**Große Unterschiede im  
Flächenbedarf der verschiedenen  
Verkehrsmittel**

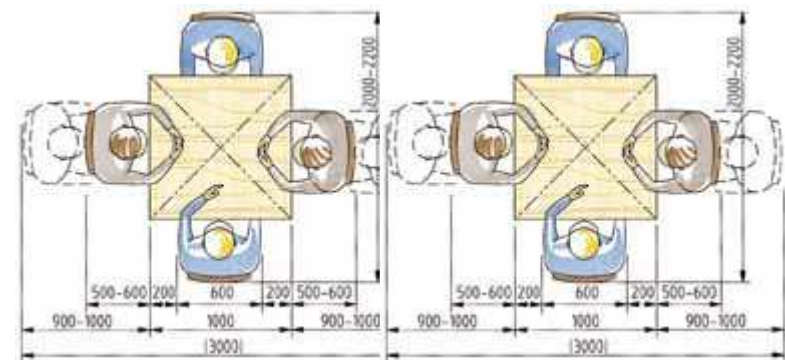
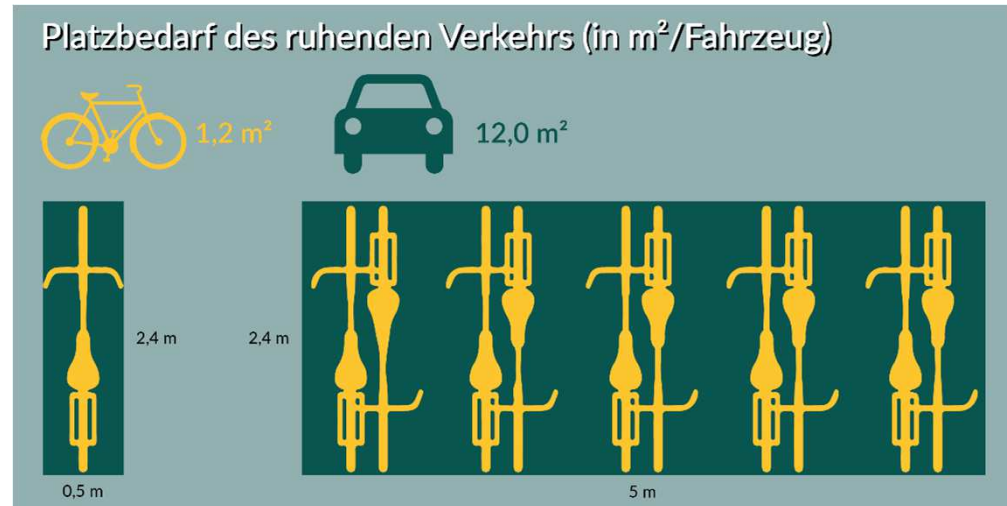
## Wofür soll öffentlicher Raum genutzt werden?

### Beispiel:

1 PKW-Stellplatz benötigt  
12 m<sup>2</sup> Stellfläche

➤ Das entspricht 10 Fahrradstellplätzen

➤ oder Platz für 8 - 12 Personen

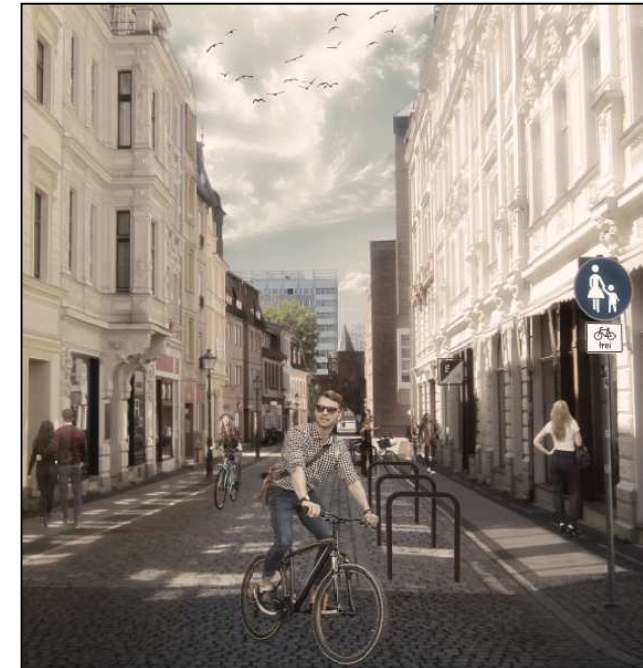


## Vorzugsszenario | Maßnahmenbündel nach Verkehrsmittel

### Fußverkehr

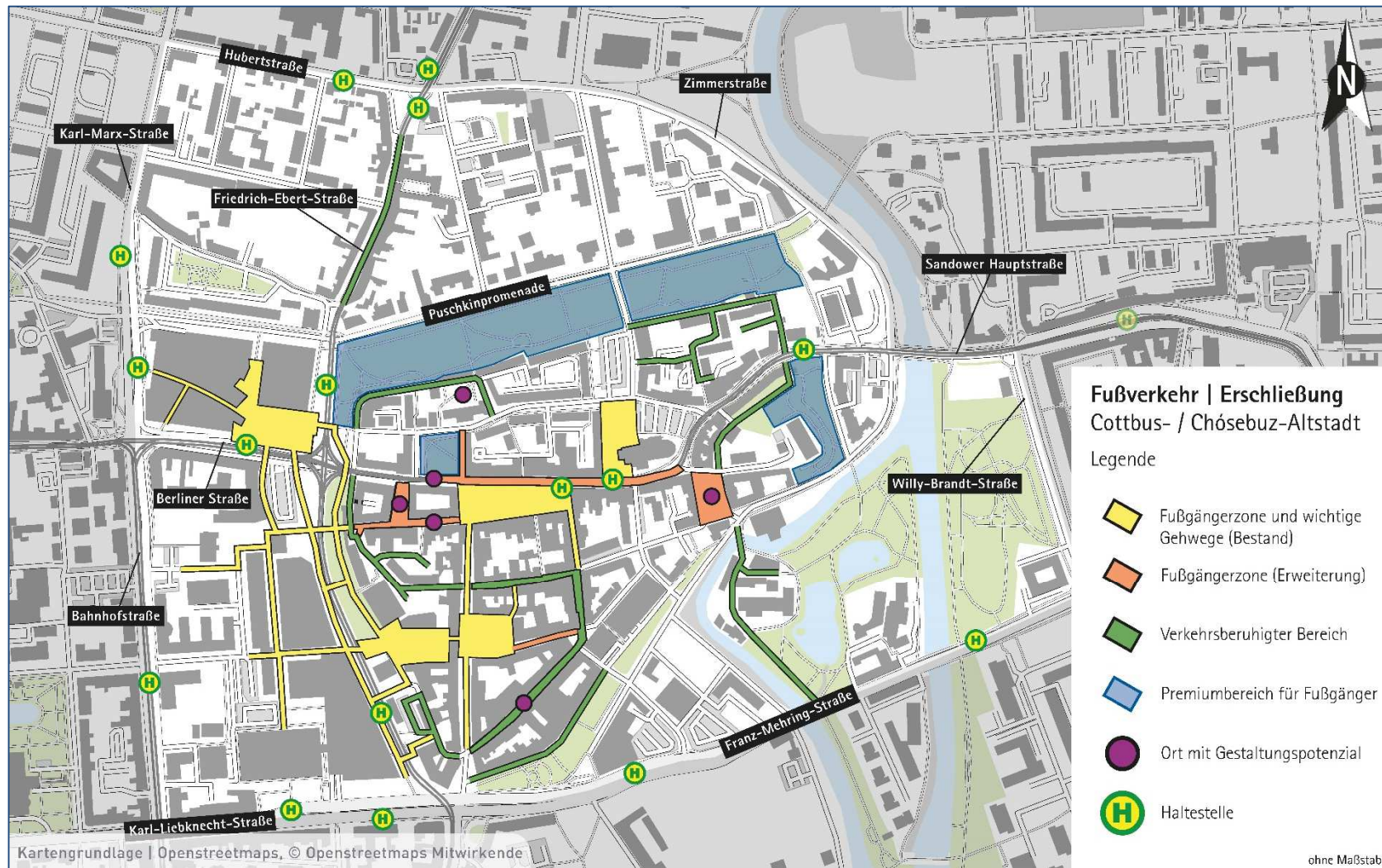
- ✓ Schaffung von barrierefreien Wegekettten
- ✓ Ausweitung der Fußgängerzonen
- ✓ Ausbau und Verbesserung von Wegweisung und Information

Beispiel Marktstraße:  
Zustand heute und im  
Entwurf →





## Handlungskonzept | Gehwegenetz



## Vorzugsszenario | Maßnahmenbündel nach Verkehrsmittel



**Marktstraße in der Zukunft?**



## Vorzugsszenario | Maßnahmenbündel nach Verkehrsmittel

### Radverkehr

- ✓ Verbesserte Erreichbarkeit der Altstadt
- ✓ Ausbau des Angebots an Radabstellanlagen
- ✓ Ausbau der Wegweisung und des Informationsangebots



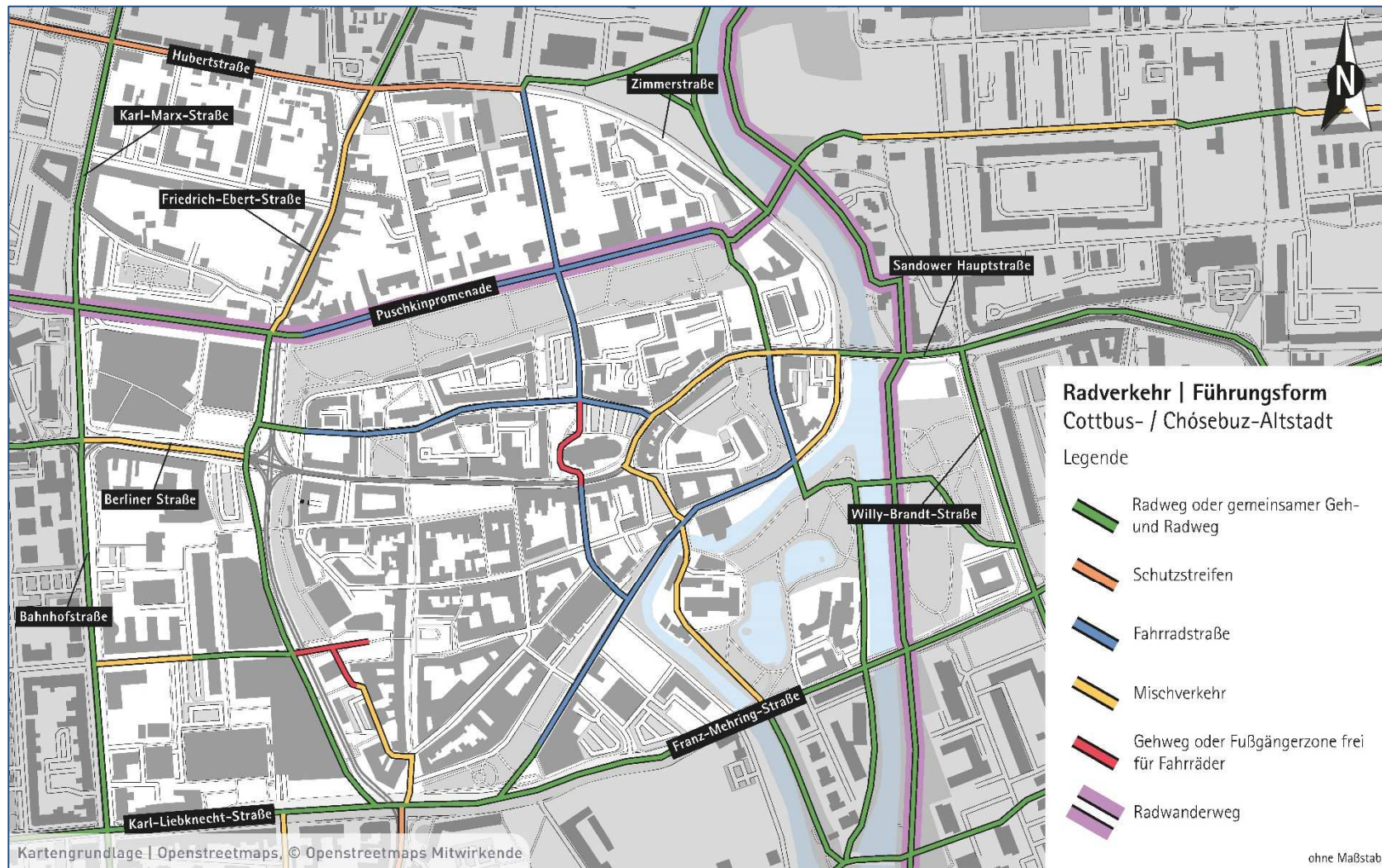
Beispiel Fahrradstraße in Darmstadt



Fahrradbügel in der Bahnhofstraße



## Handlungskonzept | Radwegenetz



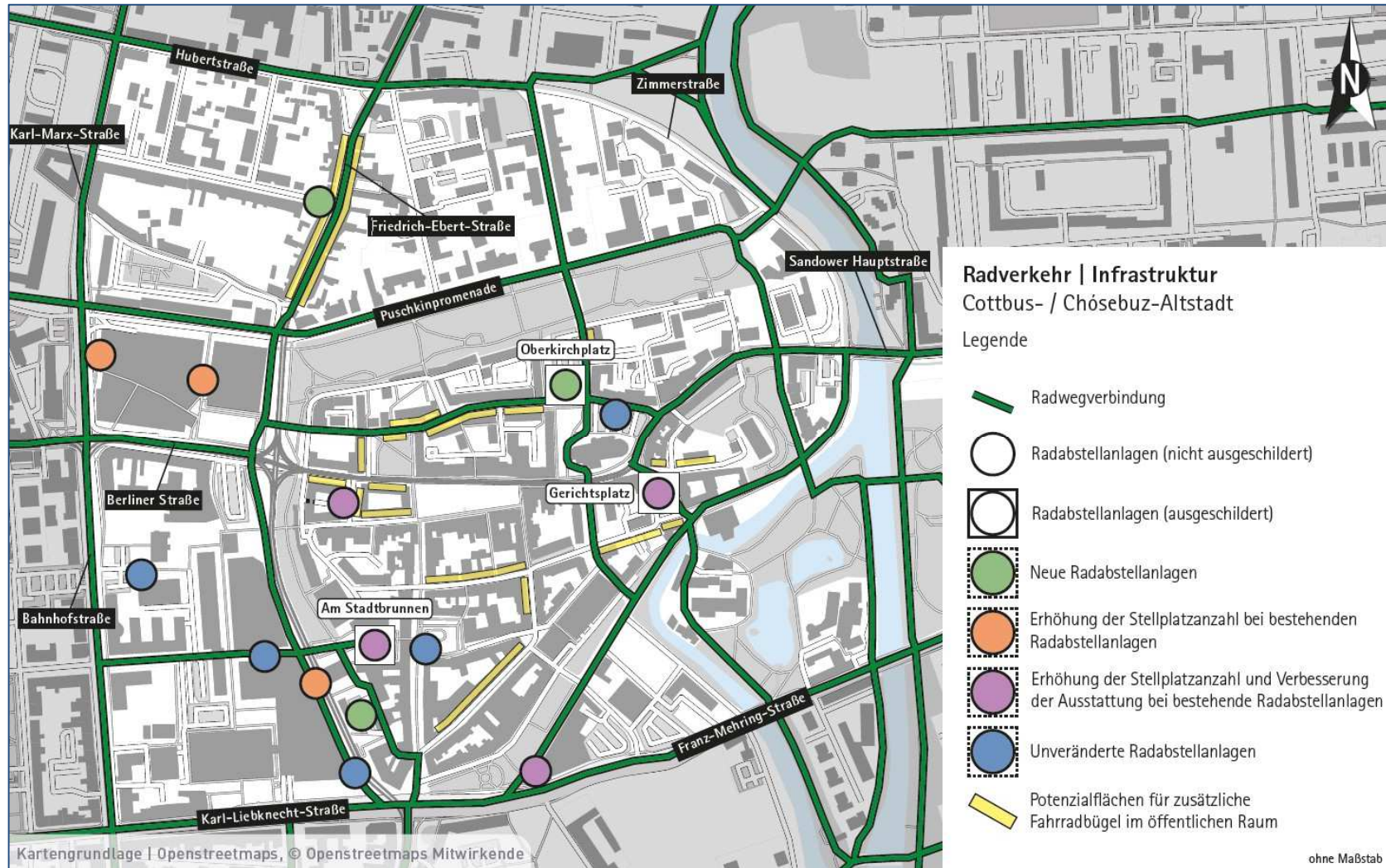
## Vorzugsszenario | Maßnahmenbündel nach Verkehrsmittel



**Klosterstraße als Fahrradstraße**



## Handlungskonzept | Radabstellanlagen



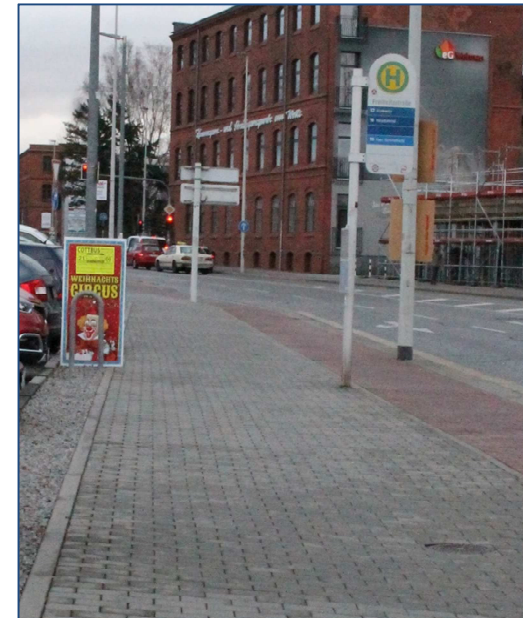
## Vorzugsszenario | Maßnahmenbündel nach Verkehrsmittel

### ÖPNV

- ✓ Ausbau der barrierefreien Gestaltung von Fahrzeugen und Haltestellen
- ✓ Förderung von multimodalen Wegeketten
- ✓ Verbesserung der Fahrgastinformation



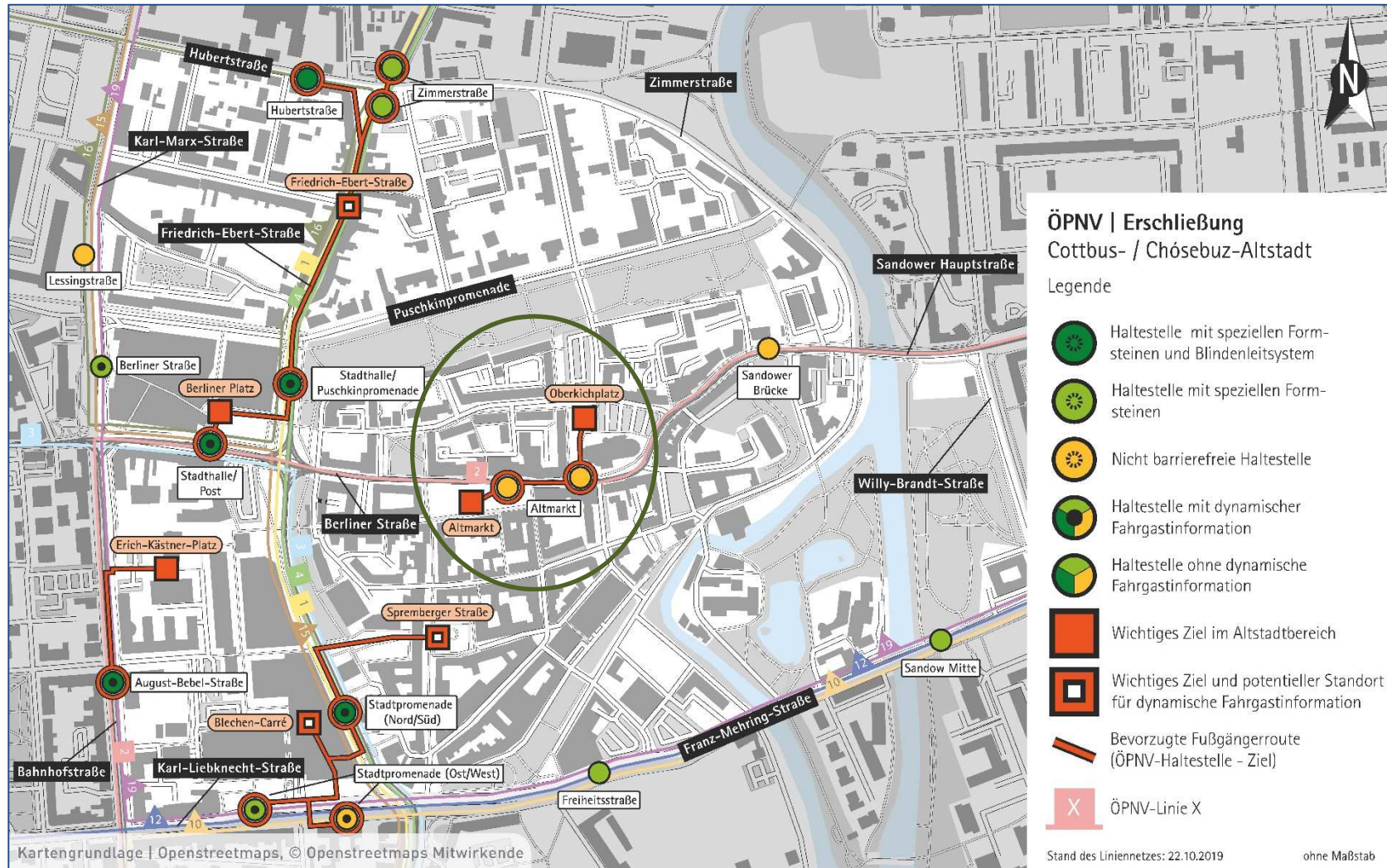
Barrierefreie Haltestelle in Chemnitz



Haltestelle Freiheitsstraße (Bestand)



## Handlungskonzept | ÖPNV-Erschließung



## Vorzugsszenario | Maßnahmenbündel nach Verkehrsmittel

### ÖPNV



Barrierefreie Haltestelle in Rostock  
(Marktplatz)



Barrierefreie Haltestelle in Halle (Saale)  
(Marktplatz)



## Vorzugsszenario | Maßnahmenbündel nach Verkehrsträger

### MIV

- ✓ Unterbindung des KFZ-Durchgangsverkehrs
- ✓ Direkte Erschließung aller Altstadtquartiere
- ✓ Neuorganisation des öffentlichen Parkraums

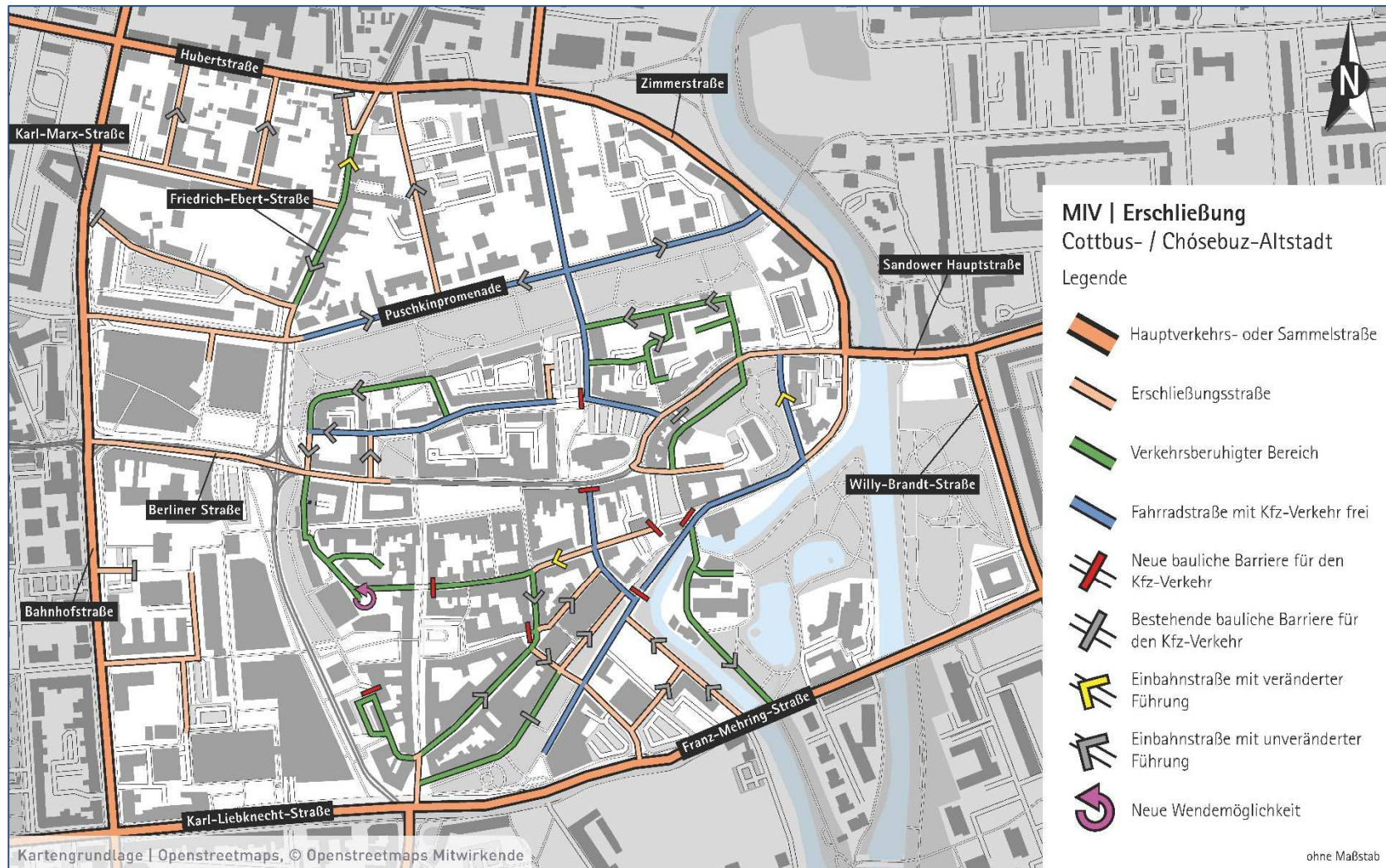


Altmarkt in Cottbus: 1990...



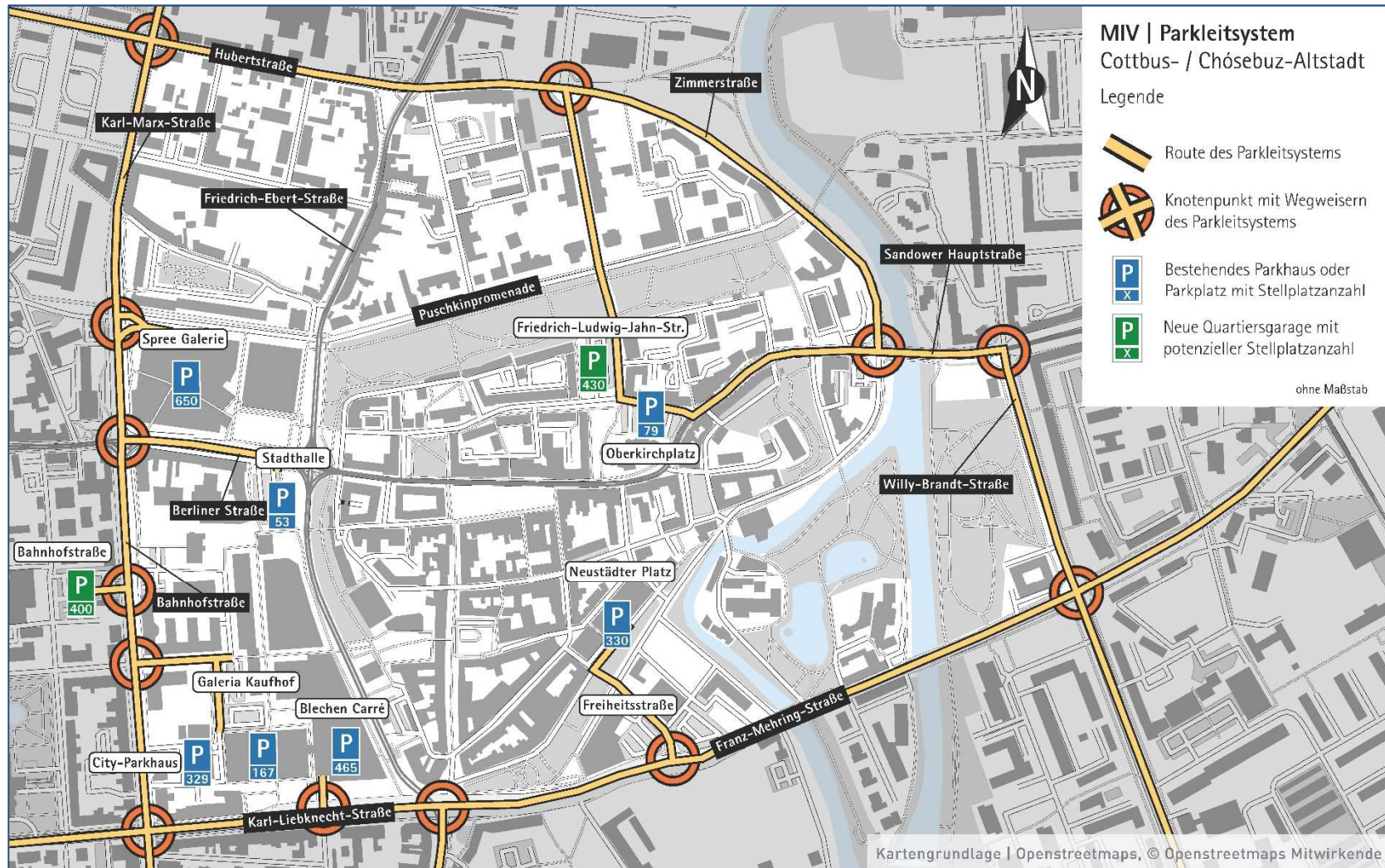
... und heute

## Handlungskonzept | Erschließung für den Kfz-Verkehr





## Handlungskonzept | Ruhender Verkehr (Pkw)



## Handlungskonzept | Ruhender Verkehr (Pkw)

### Ruhender Verkehr (Pkw)

- ✓ Verringerung der Stellplätze in Mischnutzung (Bewohner / Besucher)
- ✓ Erhöhung der Stellplatzkapazität durch neue Quartiersgaragen
- ✓ Nutzung der Flächen im öffentlichen Raum für andere Zwecke (z. B. Außengastronomie)

Stellplatzart (im Untersuchungsgebiet)	SP-Kapazität (ca.)	%-Anteil (vorher)	%-Anteil (nachher)
SP in Parkhäusern (im Bestand, gesamt)	1.940	67,0%	59,0%
SP auf Parkplätzen (im Bestand, gesamt)	135	4,7%	4,1%
Sonstige SP im öffentlichen Raum (Bewohner / Besucher, verbleibend)	200	6,9%	6,1%
Sonstige SP im öffentlichen Raum (Bewohner, verbleibend)	185	6,4%	5,6%
Zu ersetzende Stellplätze (Bewohner / Besucher)	435	15,0%	
<b>BILANZ (vorher)</b>	<b>2.895</b>		
Neue Quartiersgarage (Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße)	430		13,1%
Neue Quartiersgarage (Bahnhofstraße / Wernerstraße)	400		12,2%
<b>BILANZ (nachher)</b>	<b>3.290</b>		

Bilanz + 395



Neues Parkhaus | F.-L.-Jahnstraße



## Vorzugsszenario | Maßnahmenbündel nach Verkehrsmittel

### Mobilitätsangebote

- ✓ Schaffung von multimodalen Mobilitätsstationen
- ✓ Entwicklung einer virtuellen Mobilitätsplattform

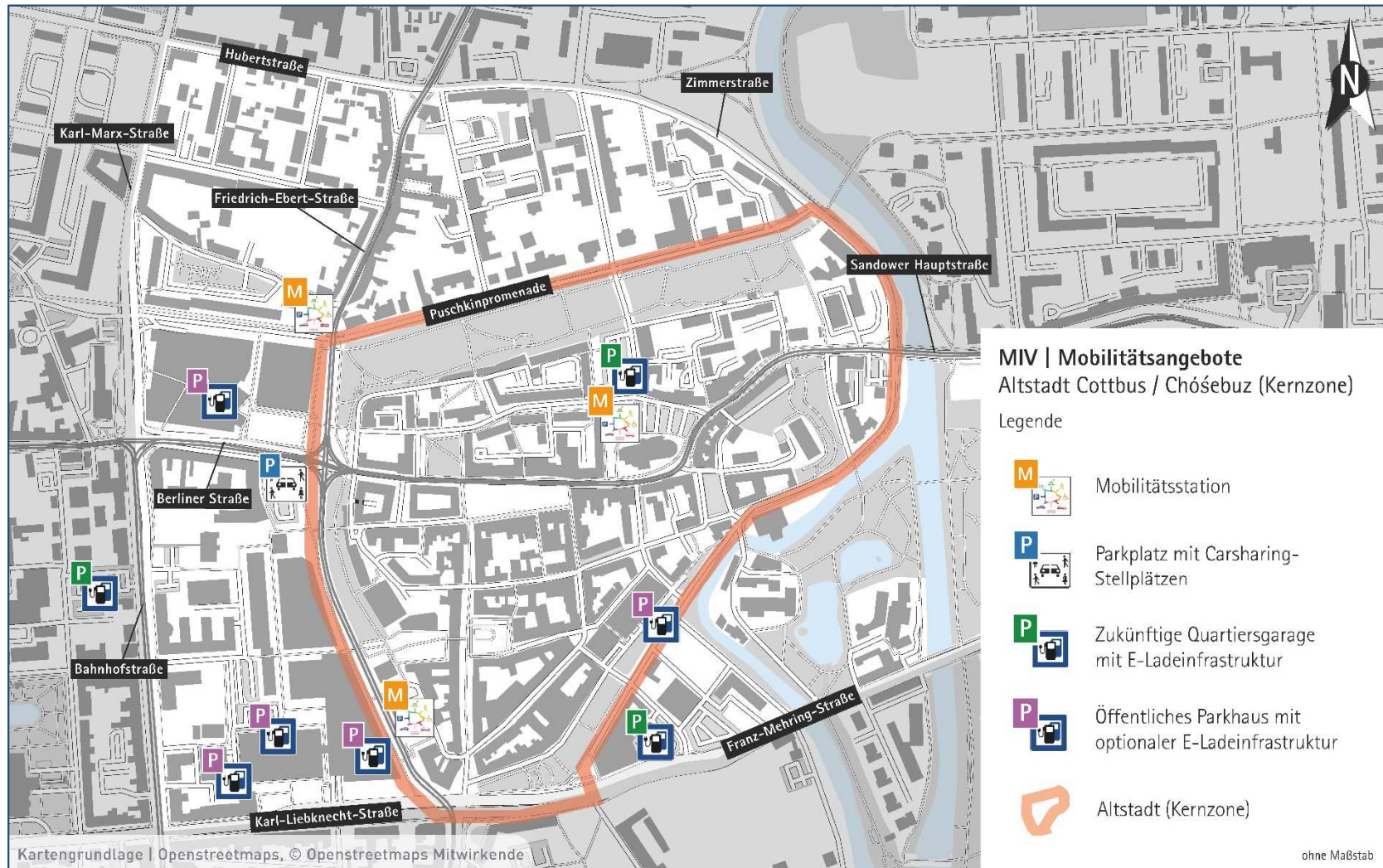


Lastenrad-Sharing in Norderstedt



Mobilitätsstation in München

## Handlungskonzept | Mobilitätsmanagement





## Handlungskonzept | Mobilitätsmanagement

### Mobilitätsstationen (Mögliche Ausstattung)

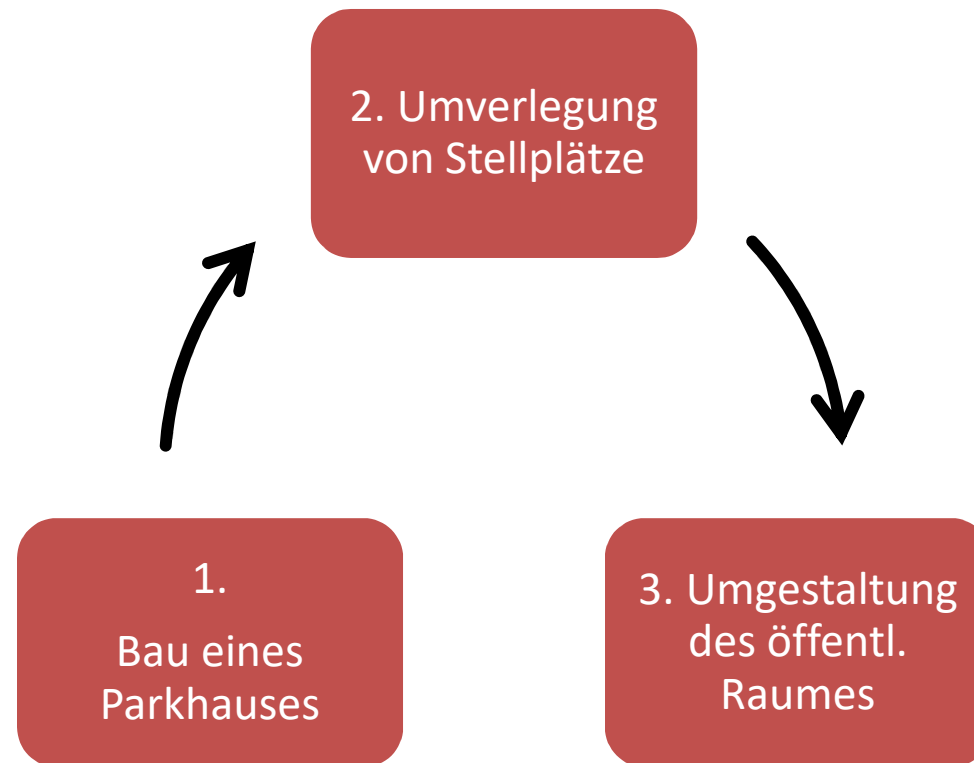
- Verleihsysteme (Bike- und Carsharing)
- Lastenradverleih
- E-Ladeinfrastruktur für Pedelecs / eBikes sowie E-Pkw
- überdachte Radabstellanlagen (ggf. in Kombination mit verschließbaren Fahrradboxen zum Langzeitparken)
- Luftpumpstation und Schlauchautomat
- Schließfächer (z. B. zur Verwahrung von Gepäck und Einkäufen)



Beispiel: Mobilitätsstationen in Offenburg

## Abhängigkeiten von Maßnahmen

Beispiel



## Maßnahmenumsetzung

kurzfristig



mittelfristig



Langfristig

- Maßnahmen zur Verkehrsführung
  - Fahrradstraßen,
  - Unterbindung Durchgangsverkehr
- Alle kleineren baulichen und gestalterischen Maßnahmen
  - Fahrradbügel
  - barrierefreie Haltestellen,
  - Leitsysteme,
- Alle planerisch und baulich aufwendigen Maßnahmen (Fördermittelbindefrist)
  - Umgestaltung öffentl. Räume,
  - neue Parkhäuser

# Jetzt sind **Sie** dran!



Haben Sie Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Hinweise zu den jeweiligen Themen:

1. Fußverkehr
2. Radverkehr
3. ÖPNV
4. MIV
5. Mobilitätsmanagement

## Wie geht es jetzt weiter?



Nächste Schritte	
14.01.2020, 18 Uhr	öffentliche Informationsveranstaltung für Bürger
<b>Bis 31.01.2020</b>	<b>Rücklauf der Feedbackbögen und anderen Hinweisen (Abgabe im Technischen Rathaus Im Rathaus am Neumarkt 5 sowie per eMail an verkehrsplanung@cottbus.de)</b>
Februar – März 2020	Überarbeitung des Konzepts, Information der Interessenvertretungen
II. Quartal 2020	Vorstellung des Endberichtes und der Handlungsempfehlungen in Ausschüssen
Ende II. Quartal 2020	geplante Beschlussvorlage StVV

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!